

Die Art lebt an *Corylus avellana* L., seltener an anderen Holzgewächsen. Die Imagines finden sich im Spätsommer und Herbst. Das Verbreitungsgebiet umfasst Mitteleuropa und Südrussland, sowie Teile Nord- und Südeuropas.

Compsidolon (Apsinthophylus) absinthii (Scott, 1870)

(Abb. 3)

Alle Haare der Oberseite hell. Kopf (Fig. 3, a+b) $1.3-1.4\times$ so breit wie hoch, unter den Augen nur wenig vorstehend und stumpfwinklig, der vorstehende Teil beginnt am inneren Augenrande und ist daher so breit oder breiter als der Scheitel. Fühler schlank (Fig. 3, c+d); 1. Glied innen vor der Spitze mit 2 kleinen, dunklen Punkten. Die Angabe, dass beim ♂ das 1. Glied dunkel sei, bezieht sich vermutlich auf eine andere Art. Bei sämtlichen untersuchten Tieren aus dem Alpengebiet, aus Südfrankreich, Spanien und von der Balkanhalbinsel war es hell gefärbt. 2. Glied $0.82-1.0\times$ so lang, wie das Pronotum breit ist. 3. Glied der Hintertarsen (Fig. 3e) $0.8\times$ so lang wie das 2. Die Klauen (Fig. 3f) sind schlank, im apikalen Teile fast gerade, das Haftläppchen schmal.

Genitalsegment des ♂ (Fig. 3g) kegelförmig, $1.2\times$ so lang wie breit. Rechtes Paramer (Fig. 3h) weit grösser als das linke, innen fast gerade, aussen gerundet, Hypophysis klein. Linkes Paramer (Fig. 3i) kleiner, Hypophysis lang, gerade und spitz, auf dem Sinneshöcker ein kurzer, dicker Fortsatz. Vesika des Penis (Fig. 3k) schlank, S-förmig, die sekundäre Gonopore von der Spitze entfernt, sie wird von einer einzelnen, schlanken Chitinspitze überragt, die nicht von einem membranösen Anhang begleitet wird. Apikalteil der Theka (Fig. 3l) schlank, distal fast gerade und spitz.

C. absinthii Scott lebt monophag an *Artemisia absinthium* L. Die Art bewohnt das Alpengebiet, die Karpathen, die Pyrenäen, Teile der Balkanhalbinsel und Gebirge Spaniens (Sierra Nevada). Ob die Art auch auf Sizilien vorkommt, müsste nachgeprüft werden, da von dort ♂♂ mit dunklem 1. Fühlerglied gemeldet wurden.

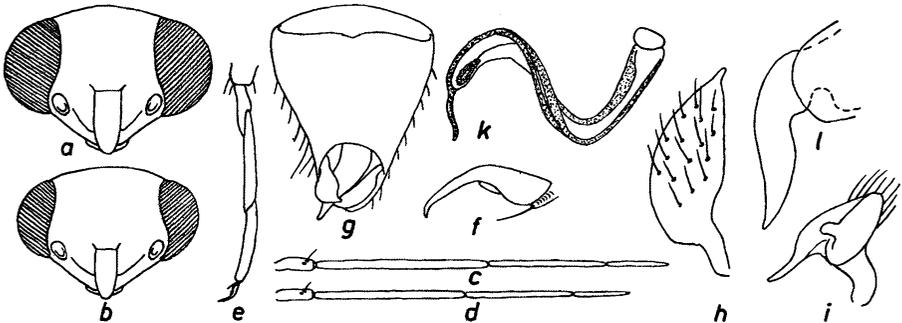


Abb. 3. *Compsidolon (Apsinthophylus) absinthii* Scott
 a = Kopf des ♂ von vorn ($36\times$) b = dasselbe vom ♀ ($36\times$) c = Fühler des ♂ ($25\times$) d = Fühler des ♀ ($25\times$) e = Hinterfuss des ♂ ($53\times$) f = Klaue desselben von aussen ($192\times$) g = Genitalsegment des ♂ von oben ($36\times$) h = rechtes Paramer von oben ($96\times$) i = linkes Paramer von oben ($96\times$) k = Vesika des Penis seitlich ($96\times$) l = Apikalteil der Theka seitlich ($96\times$).